

Der Bürgermeister



Hilden

Hilden, den 25.10.2011

AZ.: III-50.2/wo

WP 09-14 SV 50/048

Beschlussvorlage

öffentlich

Maßnahmen zur Förderung der Integration in Hilden

- Bericht über die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs 2011
- Maßnahmenkatalog 2012

Beratungsfolge:

Integrationsrat	17.11.2011
Sozialausschuss	05.12.2011

Abstimmungsergebnis/se

Integrationsrat	17.11.2011
-----------------	------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Integrationsrat und der Sozialausschuss nehmen den Bericht der Verwaltung über die Umsetzung des Maßnahmenkataloges 2011 zur Kenntnis.
2. Der Sozialausschuss beschließt auf Empfehlung des Integrationsrates die Umsetzung des vorgelegten Maßnahmenkataloges zur Integrationsförderung für das Jahr 2012. Über die Bereitstellung der Mittel wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)		ja		
Produktnummer / -bezeichnung		050501	Hilfen zur Integration	
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:		2012		
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme		Pflicht- aufgabe (hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	X (hier ankreuz- zen)
Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:				
<u>Kostenträger</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag €</u>
0505012000	Information/Beratung/ Leistung	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Be- reiche	22.500
Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:				
<u>Kostenträger</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag €</u>
Die Deckung ist gewährleistet durch:				
<u>Kostenträger</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag €</u>
Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Ver- fügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	nein X (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den An- tragsteller geprüft – siehe SV?			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung:				
Vermerk Kämmerer				
Gesehen Klausgrete				

Erläuterungen und Begründungen:

Maßnahmenkatalog 2011:

Im Anschluss an das Jahr 2005, in dem das Strategiekonzept „Integration ist machbar!“ durch den Rat der Stadt Hilden verabschiedet worden war, wurde jährlich vom Sozialausschuss die Bereitstellung von Mitteln beschlossen, um Integrationsmaßnahmen zu ermöglichen oder zu fördern, die sich an den Handlungsfeldern des Strategiekonzeptes orientierten.

Der Maßnahmenkatalog für das Jahr 2011 beinhaltete 18 Maßnahmen und Projekte, für die ein Fördervolumen von insgesamt € 22.533,-- zur Verfügung stand.

Berichte über die Umsetzung dieser Maßnahmen und Projekte sind dieser SV als **Anlage 1** beigelegt.

Maßnahmenkatalog 2012:

Im Jahr 2011 wird wie in den Vorjahren verfahren. Fachämter, Migrantenvereine und freie Träger waren auf die Möglichkeit der finanziellen Förderung von Maßnahmen und Projekten, die hauptsächlich oder am Rande die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bewirken, hingewiesen worden.

Nach Sondierung der beim Integrationsbüro eingegangenen Anträge ergab sich für das Jahr 2012 ein Maßnahmenkatalog mit einem Gesamtvolumen von € 22.515,--.

Die entsprechenden Maßnahmen und Projekte sind dieser SV als **Anlage 2** beigelegt.

Gez. Horst Thiele